

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

169 (23.6.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 169.

Montag den 23. Juni

1845.

## Bekanntmachungen.

Nr. 7752. Da sich der Miltbrand bei einigen Schweinen wieder gezeigt hat, so darf nach der bestehenden Vorschrift bis auf weitere Anordnung kein Schwein zum Fleischgenuss geschlachtet werden, bis es von dem Polizeithierarzt Kromer besichtigt und für gesund erklärt worden ist.

Das Nämlliche ist zu beobachten, wenn ein Stück nach auswärts verkauft werden soll.

Indem wir dieses zur Darnachachtung bekannt machen, fordern wir die Besitzer von Schweinen auf, wenn sich Zeichen dieser Krankheit an denselben zeigen sollten, unverzüglich der diesseitigen Stelle die Anzeige zu machen, da sie sonst die auf das Unterlassen dieser Anzeige gesetzte Strafe von 10 Reichsthalern zu gewärtigen haben.

Karlsruhe den 20. Juni 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. Burger.

## Bekanntmachungen.

Heinrich Reble von hier ist wegen Gemüthschwäche durch Erkenntnis vom 9. d. M., Nr. 9463, für entmündigt erklärt, und der hiesige Bürger und Weinhändler Jakob Weiss als sein Pfleger bestellt worden, was hiermit verkündet wird.

Karlsruhe den 16. Juni 1845.

Großh. Stadtkanzl.

Stöcker.

(1) [Präklusivbescheid.] Alle diejenigen, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen in der Ganttsache gegen die Verlassenschaft des verstorbenen Mehrgers Ludwig Müller von hier nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe den 16. Juni 1845.

Großh. Stadt. Amc.

Stöcker.

vd. W. ufer.

(2) [Lieferung.] Der Bedarf an gereinigtem Lampenöl für das Großh. Hoftheater vom 1. August 1845 bis dahin 1846 soll bis zum 2. August durch Submission in Lieferung begeben werden.

Die Herren Handelsleute der Großh. Residenz werden eingeladen, ihre versiegelten Anerbieten längstens bis zu obigem Termin anher einzureichen.

Die nähern Lieferungsbedingungen werden auf Anfrage jeden Vormittag auf dem diesseitigen Bureau mitgetheilt.

Karlsruhe den 14. Juni 1845.

Großh. Hoftheater-Intendant.

A. A. A. A.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnisversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Hofmusikus Johann Georg König dahier werden  
Freitag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

in der Zähringerstraße Nr. 16, verschiedene Fahrnisstücke, als: Pretiosen, Gold und Silber, Kleidungsstücke, Bett- und Werkzeuge, verschiedener Hausrath, worunter 1 Kochofen, ferner eine werthvolle Sammlung geschliffener Mineralien in allerlei Formen, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 17. Juni 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

L. Höck.

(2) [Fahrnisversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der verlebten Jakob Klett Wittve dahier werden Dienstag den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Weinberg, Waldhornstraße Nr. 57, Kleider, Bettwerk, Werkzeuge, Schreinwerk, Küchengeräth und sonstige Hausrathgegenstände gegen baare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe den 19. Juni 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

L. Höck.

(2) [Hausversteigerung.] Zur wiederholten Zwangsversteigerung des dem Bierbrauer Philipp Hambrecht dahier gehörigen zweistöckigen Wohnhauses mit Holzremise und Querbau, zweistöckigem Seiten- und Querbau, eingerichtet zu einer Bierbrauerei und Stallung, in der Karlsstraße neben Wirth Kropfel und Schmiedemeister Prinz, worauf bereits 26,000 fl. geboten sind, wird anderweiter Termin auf  
Dienstag den 15. Juli l. J., Morgens

10 Uhr,

anberaumt, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt. Karlsruhe den 10. Juni 1845.

Bürgermeisteramt.

Zeuner.

vd. Müller.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:  
District Langenblöse  
Mittwoch den 25. d. M.,  
3 Acker Eichen- und Forstenholz,

## 417 Klasten eichene Stumpfen.

Die Zusammenkunft findet früh 8 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee bei der Kanalbrücke statt.

Karlsruhe den 19. Juni 1845.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(1) [Liegenschaftsversteigerung.] Dem Konrad Hengst, Bürger in Friedrichsthal, Eigenthümer des Gasthauses zum schwarzen Adler dahier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 17. Nov. 1844, Nr. 21,371 und 8. Mai 1845, Nr. 7,651, nachbenannte Liegenschaften:

Mittwoch den 23. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde. Häuser und Gebäude.

Ein zweistöckiges, mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit zum schwarzen Adler versehenes Wohnhaus, mit Scheune, Stallung, Schopf und Kegelbahn, nebst 56 Ruthen 25 Fuß Hofraithe und Garten, mitten im Dorf neben Johannes Braun und Ignaz Böhner, vornen die Straße und hinten die Alb. Auswärtige Steigerer und Bürger müssen mit legalen Zeugnissen über ihre Zahlungsfähigkeit versehen sein.

Weiertheim den 19. Juni 1845.

Bürgermeisteramt.

Weber.

vd. Kappler.

## Versteigerung.

In Nr. 27. des innern Zirkels, 3. Stock, werden Mittwoch den 25. Juni, Morgens 8 Uhr, aus der Verlassenschaft des Oberrechnungsraths Corneli eine ansehnliche Bibliothek, ferner Herrenkleider, Leibweißzeug, Schreinwerk u. allerlei Hausrath, gegen baare Bezahlung versteigert werden. Die Bibliothek umfaßt alle Fächer, besonders aber Geschichte, Landwirtschaft und Lexicographie; auch ist eine besondere, für einen Kameral-Praktikanten geeignete, kleine Büchersammlung vorhanden. Unter den seltenern Werken sind zu finden: Calepini dict. XI. lingu. Martini lexie. philolog. 1623. Iselin, allg. Lex. 1726. Stämpf's Schweizer-Chron. 1554. Chytraei, Sachsen Chron. 1597. Cassiodori, Besch. von Congo (mit Kupfern). 1597. Das Buch der Chroniken. 1496. Du Chesne, hist. de Bourgogne. Fl. Josephus, altdeutsche Uebersetzung. Rousseaux, ouvr. compl. 1782. Von neuern Werken sind da: das Kottel-Weiser'sche Staatslex., vollständig und schön gebunden, das Pfennig-Magazin, 12 Bände, gut gebunden, das allgemeine Reimlexikon 1826, das Hauslexikon 1838 u. Auch eine bedeutende Landkarten-Sammlung ist zu haben.

M. Wagner.

(2) [Grasversteigerung.] Am Montag den 23ten d. M., Nachmittags um 2 Uhr, werden 3 Morgen vorzügliches Heugras an die Meistbietenden versteigert. Die Zusammenkunft ist an der Gottesauer Brücke bei der Eisenbahn.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Adlerstraße No. 34., neben dem König von Preußen, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, welches besonders gutes Licht zum Zeichnen hat.

Im vordern Zirkel, Haus No. 5 ist bis zum 23. Oktober das Logis im 3. Stock an eine stille Familie zu vermieten.

Am Eck der Amalien- und neuen Waldstraße No. 23., der Infanteriekaserne gegenüber, ist zu ebener Erde ein schönes Logis von 2 Zimmern nebst Holzplatz an eine ledige Person zu vermieten. Auch ist daselbst ein schöner moderner Kochofen billig zu verkaufen.

In der Akademiestraße Nr. 15. ist der erste Stock, bestehend in fünf Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzlage, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Okt. zu vermieten.

Langestraße Nr. 136. ist ein Mansardenlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

(1) (Haus zu vermieten.) In der Nähe des Akademiegebäudes und des Theaters ist ein in 9 Zimmern bestehendes zweistöckiges Haus mit Küche, Keller und Speicher an eine stille Familie auf den 23. Okt. d. J. zu vermieten, und das Nähere im Hause No. 1. der Waldstraße zu erfahren.

(2) [Logisgesuch.] Eine kinderlose Familie von zwei Personen sucht auf den 23. Okt. d. J. in einer angenehmen Lage eine Wohnung von 4—5 Zimmern u. Adressen sind im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(2) [Logisgesuch.] Zwei stille Familien suchen auf den 23. Oktober d. J. ein in 2 Stockwerken gesondertes Logis in ein und demselben Hause, nicht zu entfernt von der Infanteriekaserne, bestehend in in 9 bis 10 Zimmern nebst allen häuslichen Erfordernissen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) [Wohnungsgesuch.] Man sucht eine Wohnung von 8—9 Zimmern zu mieten. Das Nähere in Nr. 43. der Akademiestraße.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird in der Amalienstraße oder deren Nachbarschaft eine Wohnung von 5 Zimmern sogleich oder in kurzer Zeit zu mieten gesucht. Näheres bei Hrn. Hage l zum Ritter dahier.

## Bermischte Nachrichten.

(3) [Gesuch.] In einem größeren Gasthofe eines Landstädtchens, nahe bei Karlsruhe, wird eine solide, gebildete, mit guten Zeugnissen versehene Haushälterin gesucht, die gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Gute Behandlung und guter Lohn werden zugesichert. Näheres Langestraße No. 80.

(1) [Entwendetes Drangenbäumchen.] Den 20. d. M. Nachts wurde ein Drangenbäumchen, ungefähr 2 Fuß hoch und oben voller Blüthe, aus einem Garten entwendet. Wem dieses zum Kaufe angeboten oder schon verkauft wurde, bittet man, solches gegen Erkenntlichkeit und im letztern Fall auch gegen

Rückerstattung der Auslagen gefälligst in No. 93. der Amalienstraße bekannt zu machen.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Ein junger Mensch, der Lust hat, das Schuhmacherhandwerk ordnungsmäßig zu erlernen, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres hierüber erfährt man Waldstraße No. 19.

(1) [Keller zu vermieten.] Im vordern Zirkel No. 20. ist ein geräumiger Keller sogleich zu vermieten.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Cigarren

von sämtlichen beliebtesten Sorten, meist in Kisten von 100 Stück, sind von Herrmann Döring in Havanna so eben angekommen in C. W. Döring's Spielwaarenhandlung.

Die dritte Sendung der ersten neuen Härtinge ist so eben eingetroffen bei

Karl Arleth, Langestraße No. 177., neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

#### Poudre Algerienne

oder

#### Algierisches Waschpulver.

Dasselbe hat die Eigenschaft, zarte Farben, die außerdem beim Waschen mit Seife ausgehen würden, zu erhalten und selbst zu erhöhen, der Leinwand, Baumwolle, Seide und Wolle einen schönen Glanz und Appretur zu geben, die den Zeugen auf keine Weise nachtheilig ist. Zu haben bei

Conradin Haagel, dem Museum gegenüber.

#### Untrügliche Wanzentinktur,

welche ihrer rühmlichsten Eigenschaften wegen sehr bekannt ist, wird der Flacon mit Gebrauchsanweisung zu 15 Kr. abgegeben bei

Karl Hauser,

Ed. der Amalien- und Karlsstraße No. 19. dem Bürgerverein gegenüber.

#### Politur-Reinigungs-Mittel.

Der unterzeichnete Erfinder dieses, von dem hiesigen und andern Gewerbsvereinen als vorzüglich und billig befundenen Mittels zur Reinigung trüb gewordener Politur, macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er davon bei Herrn

Karl Philipp Ernst

dahier eine Niederlage errichtet hat, wo solches zu 24 Kr. der Schoppen zu haben ist und die Anleitung zu dessen Gebrauch mitgetheilt wird.

Da vermittelt eines Schoppens dieser Flüssigkeit viele, durch Staub oder Schmutz trüb gewordene Möbel gereinigt und folglich alle polirten Geräthschaften einer ganzen Haushaltung in den ursprünglichen glänzenden Stand zurückversetzt werden können, so sehe ich einer sehr großen Abnahme entgegen, wozu sich bestens empfiehlt

Karlsruhe den 20. Juni 1845.

Meises, aus Diebesheim.

#### Georg Lichtenfels, Konditor,

Herrnstraße Nr. 17., im Hause des Herrn Kaufmann Wormser, empfiehlt sich mit täglich frischen Kirchenkuchen und sonstigen Sorten.

### Ausverkauf von Handschuhen.

Ich beabsichtige, mein vollständig assortirtes Lager von glazirten, leinenen und andern Handschuhen gänzlich auszuverkaufen, und gebe solche, um schnell damit aufzuräumen, bedeutend unter den gewöhnlichen Preisen.

E. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

### Anzeige.

Für jene Fälle, wo Frauenzimmern angeordnet ist, sich schröpfen zu lassen, und die sich hierzu eines Chirurgen nicht bedienen wollen, empfiehlt sich zu dieser Dienstleistung ergebenst

Lisette Herrmann, Hebamme, Amalienstraße Nr. 15.

Unterzeichnete empfiehlt sich ergebenst im Waschen und Herstellen aller Sorten Seidenstoffe, Spitzen, Blonden, Hauben, Strohhüte und Glazehandschuhen, unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung; auch findet bei ihr in genannten Artikeln ein braves Mädchen für eine bestimmte Zeit unentgeltlichen Unterricht.

Luije Walter,

geb. Prinz,

innerer Zirkel Nr. 33. wohnhaft.

### Reisegelegenheit nach Gernsbach und Baden.



Die Unterzeichneten zeigen hiermit ergebenst an, daß ihre Omnibus jeden Tag zweimal von Muggensturm nach Gernsbach fahren und zwar Morgens 10 Uhr nach Ankunft des zweiten Eisenbahnzuges von Karlsruhe und Abends 7 Uhr nach Ankunft des letzten Zuges, und von Gernsbach wieder zurück, Nachmittags 3 Uhr zum Anschluß an den vorletzten Eisenbahnzug nach Karlsruhe.

Außer diesen gewöhnlichen Fahrten findet an Sonn- und Feiertagen eine weitere Fahrt statt, welche nach Ankunft des ersten Karlsruher Eisenbahnzuges um 6½ Uhr die Reisenden von Muggensturm nach Gernsbach geleitet, und von da um 12 Uhr nach Baden weiter geht.

An allen an der Straße von Muggensturm nach Gernsbach gelegenen Orten kann ein- und aussteigen werden.

Gernsbach den 15. Juni 1845.

Gebrüder Langenbach.

Bei Unterzeichnetem ist wieder eine Sendung vorzügliches Ludwigsburger Lagerbier angekommen, welches er allen Freunden eines guten Bierstoffes empfiehlt.

K. Nagg, zum Grenadier, Durlacherthorstraße Nr. 33.

**Zeitungs-Lese-Kirkel.**

Mit dem 1. Juli wird der vor Kurzem angekündigte Lese-Kirkel eröffnet, und dabei ausdrücklich bemerkt, daß alle beliebigen Zeitungen angeschafft, den verehrlichen Abonnenten auf Verlangen ins Haus gebracht, und nach einer von ihnen zu bestimmenden Zeit wieder abgeholt werden, so daß sie solche um einen äußerst niedrigen Preis in aller Bequemlichkeit täglich lesen können.

Karlsruhe den 14. Juni 1845.

Marr'sche Leihbibliothek,  
Langestraße Nr. 189.

**Bürger-Verein.**

Zu der heute Abend 8 Uhr stattfindenden geselligen Unterhaltung des Liederkranzes werden die resp. Mitglieder des Bürgervereins eingeladen.

Das Comité.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 24. Juni: **Donna Diana**, Lustspiel in 4 Aufzügen von Moreto; übersetzt von West. Hr. Schönfeld — Don Cesar als Debut.

**Rheinische  
Kölnische****Dampfschiffahrt:  
Gesellschaft.**

Abfahrten vom 1. Juni 1845 an  
von **Maximiliansau**

nach **Strasburg**, täglich um 6 Uhr Morgens,  
nach **Mannheim**, täglich um 3 Uhr Mittags;

von **Mannheim**

nach **Köln**, täglich 6 Uhr Morgens,  
nach **Bingen**, täglich 12½ Uhr Mittags, nach Ankunft des 2. Eisenbahnzuges von Karlsruhe und des ersten

Zuges von Kebl-Offenburg;  
nach **Mainz**, täglich 4½ Uhr Mittags, nach Ankunft des dritten Eisenbahnzuges von Karlsruhe und des zweiten von Kebl-Offenburg.

Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier ausgegeben.

Alle nähere Auskunft auf der Agentur Knieling, so wie hier in Karlsruhe, **Spitalstraße Nr. 61.**

**Cruß Glock.**

**Tremde.****In hiesigen Gasthöfen.**

Im **Englischen Hof**. Hr. Sabacci, Part. von Verona. Hr. Triola, Part. aus Mailand. Hr. Schöff, Kaufm. von Osnabrück. Hr. Mensch, Kfm. v. Gubenburg. Hr. Puttmann, Kfm. von Elberfeld. Hr. Kirch, Kfm. von Ebenhoben.

Im **Erbsprinzen**. Hr. Bolestar-Dünin, Rent. aus Galizien. Hr. von Otto von Wachenfels. Hr. Leon, Fabrik. mit Familie und Bed. v. Sedan.

Im **goldenen Adler**. Hr. Abel nebst Schwester von Gerasbach. Mad. Meier daher. Hr. Jauer, Part. v. Strasburg. Ule. Amstel daher. Hr. Glunz von Donauerschingen.

Im **goldenen Kreuz**. (Post.) Hr. Baron von Salsberg von Stuttgart. Hr. Brosson, Propr. v. Paris. Hr. Mertens, Kfm. v. Hufswagen. Hr. Godschalk, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Fleischer, Lieutenant von Stuttgart. Madame Baigny von Paris. Hr. Kröner, Rent. mit Gattin v. Wien. Hr. Keet, Rent. mit Sohn von München. Hr. Baumer, Propr. von Mühlhausen.

Im **goldenen Stamm**. Hr. Graf, Kaufm. von Kooftanz. Hr. Gabelmann, Edm. von Friedrichsfeld.

Im **Kaiser Alexander**. Hr. Eigemann, Berwalter v. Bietigheim. Hr. Schaaf v. Herbolzheim.

Im **Pariser Hof**. Hr. Schäfer, Kaufm. von Mühlhausen. Hr. Schweighardt, Amteressör v. Kock.

Hr. Neuninger, Advokat v. Sinsheim. Hr. Bernz, Part. v. Gandel. Hr. Springmann, Kfm. v. Köln. Madame Passin m. Fam. v. Lathaudefonds. Hr. Groß, Propr. aus Ungarn. Hr. Heilmann, Mechanikus v. Gandel.

Im **Prinz Friedrich von Baden**. Hr. Baron v. Hügel mit Sohn v. Baden. Hr. Meyerlin und Hr. Bischoff von Stuttgart. Hr. Weissenstein, Lieutenant daher. Hr. Spring, Kaufm. daher. Hr. Morgenstern, Part. v. Mannheim. Hr. Braun, Pfarrer v. Zöbblingen. Hr. Mohr, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Brückner, Posthalter v. Dinglingen. Hr. George, Part. m. Gatt. v. Pösch. Hr. Peibek, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Armbruster mit Sohn v. Freiburg. Hr. Reiterhardt, Part. v. Colmar.

Im **Rheinischen Hof**. Mad. Maier v. Stuttgart. Hr. Biegel u. Hr. Berstel, Kfl. v. Mainz. Hr. Auer, Rent. v. London. Hr. Rudolf, Gutsbesitzer mit Gattin von Wien.

Im **Ritter**. Hr. Stuhlmann, Kaufm. von Hamburg. Hr. Seliger, Part. von München. Hr. Dietel, Kaufm. mit Familie v. Strasburg. Hr. Besen, Kfm. von Hollstein. Hr. Gerstner, Registrator v. Pforzheim. Hr. Bimpf, Part. von Stuttgart. Hr. Göttinger, Kfm. von Buchau. Hr. Ahmann, Kaufm. von München. Hr. Robert mit Fam. von Lyon.

Im **rothen Hans**. Hr. Lindholz, Partikel von Zürich. Hr. Eckert, Kaufm. von Speyer. Hr. Schmidt, Kaufm. von Mannheim. Hr. Bernacci, Student von Paris.

Im **der Stadt Pforzheim**. Hr. Nagel u. Hr. Horst von Worms.

Im **weißen Löwen**. Hr. Keller v. Bruchsal. Hr. Eise von Stöckach.

Im **Jähringer Hof**. Hr. Wasserbach, Hauptm. mit Gatt. v. Stuttgart. Hr. Schöpfer, Kfm. v. Kennepp. Hr. Stöckinger, Kfm. m. Sohn v. Speyer. Hr. v. Clermont, Kfm. m. Fam. v. Waghäusel. Hr. Kunzer, Kfm. v. Zürich. Hr. Winkler, Kfm. v. Köln.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.